

**Niederschrift  
über die öffentliche Sitzung  
des Haupt- und Finanzausschusses  
am 07.07.2021 in der Mehrzweckhalle (kleiner Saal)**

---

**Anwesend:**

**vom Ausschuss:**

Buss, Andre, Vorsitzender  
Carls, Olaf  
Hohmann, Fred (Vertreter für Herrn Schweinebraden)  
Otto, Harald  
Ritter, Jochen  
Schlombs, Peter  
Siebert, Lea-Marie

**vom Gemeindevorstand:**

Bürgermeister Claus Steinmetz  
Krug, Reinhard

**Mitglied mit beratender Stimme:**

Meyfarth, Volker

---

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden, eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Da der Punkt 2 der Sitzung dem Punkt 1 der Tagesordnung der vorzubereitenden Gemeindevertreter-sitzung entspricht, wird dieser zugleich zuerst behandelt.

**Punkt 2: Einführung eines Ratsinformationsdienstes (RIS) / Digitalisierungskonzept für die parlamentarische Arbeit**

Herr Buss gibt eine kurze Zusammenfassung über die Beratung und das Ergebnis (Eckpunkte) in der letzten Ausschuss-Sitzung. Im Anschluss werden die beschlossenen Eckpunkte nochmals erörtert und wie folgt als Empfehlung für die Gemeindevertretung beschlossen:

1. Jedes Mitglied des Gemeindevorstandes und der Gemeindevertretung in der aktuellen Wahlperiode (2021 – 2026), einschließlich der Nachrücker\*innen, soll für die Nutzung des RIS eine einmalige pauschale Aufwandsentschädigung von 300 € erhalten. Voraussetzung hierfür soll sein, dass eine schriftliche Erklärung zur künftigen Übersendung der Einladungen und Sitzungsvorlagen in digitaler Form vorgelegt wird. Dieses entspricht den Regelungen in § 9 Abs. 3 der Geschäftsordnung. Im Übrigen wird angeregt, die Geschäftsordnung für die Gemeindevertretung dahingehend zu ändern, dass die Nutzung des RIS verankert wird.
2. Durch die Verwaltung soll für die Datenendgeräte kein Support angeboten werden, d. h. die Mandatsträger\*innen müssen eigenständig für die evtl. Anschaffung eines Gerätes und dessen Funktionalität sorgen.
3. Die Haushaltssatzung mit –plan und allen Anlagen soll weiterhin in Papierform ausgehändigt werden, es sei denn, hierauf wird seitens der Mandatsträger\*innen ausdrücklich verzichtet.
4. Die möglichen Sitzungsräume, hier in erster Linie die Mehrzweckhalle, sollen mit einem frei zugänglichen Internetzugang (W-LAN) ausgestattet werden. Ein freies W-LAN in den Dorfgemeinschaftshäusern ist nicht zwingend erforderlich, kann aber u. U. in der Zuständigkeit des Gemeindevorstandes über das hessische Förderprogramm „Dorflinde“ vorgenommen werden.
5. Die Sitzungsräume, insbesondere der kleine Saal der Mehrzweckhalle, sollen mit einem fest installierten Beamer und einer Großleinwand ausgestattet werden, um so die Möglichkeit zu haben, die Vorlagen in den Sitzungen digital zu präsentieren.

6. Es soll gewährleistet werden, dass alle Mandatsträger\*innen eine Einweisung bzw. Schulung in das RIS erhalten. Dieses könnte z. B. durch eine Informationsveranstaltung und/oder als Support innerhalb der Fraktionen (auch fraktionsübergreifend) erfolgen.
7. Von der Ausstattung und Anbindung der Ortsbeiräte soll zunächst abgesehen und ggf. zu einem späteren Zeitpunkt über eine Nutzungsmöglichkeit des RIS beschlossen werden, da die Komplexität nach einer Testphase deutlich besser bewertet werden kann.

**Abstimmung: einstimmig**

**Punkt 2: Vorbereitung der Tagesordnungspunkte für die Sitzung der Gemeindevertretung am 15.07.2021**

**Kindertageseinrichtungen der Gemeinde Wabern**

**a) Bedarfsberechnung für Betreuungsplätze 2021**

**b) Änderung der Benutzung- und Gebührensatzung**

Herr Buss weist daraufhin, dass dieser Punkt bereits im zuständigen Sozial-, Kultur- und Sportausschuss behandelt wird. Daher erfolgt keine Erörterung.

**Bericht über den Stand der Ausführung des Haushaltsplanes 2021**

Bürgermeister Claus Steinmetz gibt eine Erläuterung zum vorgelegten Bericht über den aktuellen Stand der Ausführung des Haushaltsplanes 2021 ab. In diesem Zusammenhang informiert er den Ausschuss, dass die Gemeinde sich zurzeit in der vorläufigen Haushaltsführung befindet, da die Verwaltung die von der Kommunalaufsicht geforderten Jahresabschlüsse für 2018 und 2019 noch nicht prüfungsfähig vorlegen konnte. Auf Anregung des Vorsitzenden weist Bürgermeister Steinmetz auf den längerfristigen Ausfall einer Mitarbeiterin in der Finanzabteilung hin, da sich dadurch die Vorlage der beiden Abschlüsse noch auf unbestimmte Zeit verzögern wird.

Im Anschluss beantwortet Bürgermeister Claus Steinmetz die aus dem Ausschuss gestellten Fragen zur dem Bericht beigefügten Ergebnisrechnung.

Der Ausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.

**Punkt 3: Verschiedenes**

- Anfrage Herr Ritter – Zustand Informationskasten Forststraße
- Anfrage Herr Schlombs – Illegale Müllablagerungen Feldgemarkungen
- Anfrage Herr Ritter – Straßenbeleuchtung
- Anfrage Herr Carls – Zunahme von Wohnungseinbrüchen
- Anfrage Herr Carls – Sachstand Skaterpark

Beginn der Sitzung: 19:05 Uhr  
Ende der Sitzung: 20:10 Uhr

gez.  
Andre Buss  
(Vorsitzender)

gez.  
Heiko Volz  
(Schriftführer)